

# Lebensqualität herstellen

Kelleramt: Happy Hour des Gewerbevereins im Alterszentrum

Der Gewerbeverein Kelleramt besuchte an seiner diesjährigen Happy Hour das Alterszentrum Bärenmatt in Bremgarten. Neben Vorträgen wurde auch eine Besichtigung angeboten.

Vincenz Brunner

«In unserem Alter hofft man, das Altersheim nie zu brauchen», leitete Vereinspräsidentin Claudia Hoffmann den Besuch im Alterszentrum Bärenmatt ein. Die Happy Hour des Gewerbevereins wurde vorgezogen, weil im August die Kellerämter Gewerbeausstellung ansteht. Vor lauter charmanter Redner habe sie aus Versehen einen «charmanten» Wein bestellt, die Weinhandlung wusste aber, welchen Wein sie meinte.

## 150 freiwillige Mitarbeiter

Der erste der charmanter Redner war Direktor Roger Cébe. Der etwas ältlich anmutende Titel sei ganz neu eingesetzt worden, hielt er eingangs seiner Rede fest. Er erklärte, wie der Gemeindevorstand mit rund 33'000 Einwohnern organisiert ist und stell-

## «Im Zentrum unseres Handelns steht der Mensch»

Roger Cébe, Direktor

te das Alterszentrum Bärenmatt genauer vor. In dem 1984 gebauten Alterszentrum werden 71 Pflegeplätze angeboten. 201 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um den laufenden Betrieb. Sie stammen aus elf Nationen und sprechen alle ausreichend gut Deutsch. Insgesamt handelt es sich um 140 Vollzeitstellen. Der Betrieb bildet 21 Lernende aus. Daneben helfen rund 150 freiwillige Mitarbeiter im Betrieb, bei-



Jrene Häuselmann (links) präsentiert ein Einzelzimmer.

spielsweise in der Cafeteria, durch Besuche oder indem sie mit den Bewohnern basteln.

Ein in der letzten Zeit stark gewachsener Anteil der Bewohner bleibt nur auf Zeit. Im letzten Jahr waren dies 57 Menschen, die nur für wenige Wochen im Alterszentrum blieben, zum Beispiel nach einer Operation. Das Durchschnittsalter der dauerhaften Bewohner lag bei 86 Jahren, die Verweildauer bei durchschnittlich 3,5 Jahren.

### Erster Ansprechpartner

Dass der Besuch im Alterszentrum Bärenmatt stattfand und nicht in Widen, hatte gemäss Roger Cébe einen

Hintergedanken. Das Alterszentrum muss nächsten renoviert oder neu gebaut werden. Ein Neubau würde rund 30 Millionen Franken kosten, das dadurch notwendige Provisorium würde nochmals 5 Millionen Franken benötigen. «Im Zentrum unseres Handelns steht der Mensch mit seiner Lebensgeschichte. Wir sind der erste Ansprechpartner für das Leben und Wohnen im Alter in unserer Region», hob der Direktor die Maximen seines Betriebes hervor.

### Auf Allergien und Diäten Rücksicht nehmen

Nicht weniger charmant erzählte Jrene Häuselmann über die Ernährung im Alterszentrum. Täglich gibt es



Direktor Roger Cébe (links) erklärt das Alterszentrum.

eine Auswahl aus drei Menüs. Auch auf Allergien und Diäten wird Rücksicht genommen. Dies seien insbesondere Diabetes Typ 2, Gluten- und

## «Wir bringen bei, mit wenig Kraft viel zu erreichen»

Brigitte Weibel

Laktoseintoleranz. Für Menschen, die keine allzu feste Nahrung zu sich nehmen können, wird pürierte Kost angeboten, die durch Silikonformen ihr ursprüngliches Aussehen zurückerhält. Auch in der Wäscherei und in der Werkstatt gibt es immer viel zu tun.

Die letzte charmanter Rednerin war Brigitte Weibel. Ihr Spezialgebiet ist die Pflege. «Wir produzieren Lebensqualität», war ihr Credo. Nur, wie misst man diese? Dass die Aktivierung im Alter sehr wichtig sei, betonte schon Direktor Roger Cébe. Die Aktivität im Alter wird durch verschiedene Mittel gefördert. Unter anderem durch Kinästhetik, die Lehre von der Bewegungsempfindung. «Wir bringen den Bewohnern bei, mit wenig Kraft viel zu erreichen», erklärte Brigitte Weibel.

Im Anschluss durften die rund 65 Teilnehmer einen Rundgang durch das Gebäude machen. Dabei konnten sie auch ein Zimmer besichtigen und sich den Blutdruck und den Blutzuckerspiegel messen lassen.

## Arni

### Kids Cup

Am Freitag, 8. Juni, organisiert der Turnverein Arni den UBS Kids Cup für alle Mädchen und Knaben von Arni und Umgebung ab Jahrgang 2003 und jünger. Wettkampfbeginn ist ab 18 Uhr für die Jüngsten, danach folgen die älteren Teilnehmenden. Treffpunkt ist die Turnhalle. Anmelden kann man sich unter [www.ubskids-cup.ch](http://www.ubskids-cup.ch) oder [www.tvarni.ch](http://www.tvarni.ch). Nachmeldungen sind von 17 bis 17.30 Uhr vor dem Wettkampf vor Ort möglich.

Es gibt eine kleine Festwirtschaft mit Getränken, Grill, Kaffee und Kuchen. Das Fussball-Weltmeisterschafts-Testspiel Schweiz-Japan wird live übertragen.

## Oberlunkhofen

### Flohmarkt für Kindersachen

Die reformierte Kirchengemeinde Kelleramt organisiert für den Samstag, 16. Juni, 9 bis 11 Uhr, einen Flohmarkt für Baby- und Kleinkindersachen. Dieser findet im kirchlichen Mehrzweckraum in Oberlunkhofen (Chilweg 7c) statt, ist kostenlos und steht allen Menschen aus dem Kelleramt offen. Hier kann zum Beispiel verkauft und gekauft werden: Schwangerschaftskleidung und -zubehör, Kleidung und Spielzeug für Babys und Kleinkinder (bis zirka Kindergarten), Laufvelos und Bobbycars, Kinderwagen, Wickelkommoden, Kinderbetten und vieles mehr. Verkäuferinnen und Verkäufer sind gebeten, sich baldmöglichst anzumelden über die E-Mail [lob-markt@ref-kelleramt.ch](mailto:lob-markt@ref-kelleramt.ch). Weitere wichtige Informationen sind auf [www.ref-kelleramt.ch](http://www.ref-kelleramt.ch) zu finden.

## Tennisclub darf spielen

Oberlunkhofen: Verlängerung des Spielbetriebes

Auf ein entsprechendes Gesuch hin hat der Gemeinderat dem Tennisclub Oberlunkhofen TCO die Bewilligung erteilt, in der Zeit vom 1. bis 15. August (Clubmeisterschaften TCO) den Spielbetrieb bis um 24 Uhr zu verlängern.

Die Rebbergstrasse im Bereich der Tennisanlage/Sägererei darf aussergewöhnlich zum Parkieren von Fahrzeugen benutzt werden.

### Polizeiliche Bewilligung für Openeye-Festival

Über das Wochenende vom 29. und 30. Juni findet auf dem Bauernhof der Familie Hagenbuch an der Zürcherstrasse 25 das Openeye-Festival statt.

Der Gemeinderat hat auf das entsprechende Gesuch die polizeiliche Bewilligung mit folgenden Auflagen

erteilt: Ab spätestens 2.30 Uhr (Konzertende) sind die Lärmemissionen so zu reduzieren, dass die Nachbarschaft nicht gestört wird. Ab spätestens 4 Uhr (Freitag auf Samstag) ist auf dem Areal von den Veranstalter und Besuchern Ruhe einzuhalten. Ab spätestens 4 Uhr (Samstag auf Sonntag) sind die Lärmemissionen so zu reduzieren, dass die Nachbarinnen und Nachbarn nicht gestört werden.

### Fronleichnam ist ein Sonntag

Die Gemeindeverwaltung Oberlunkhofen bittet die Einwohnerinnen und Einwohner des Dorfes zu beachten, dass Fronleichnam, am Donnerstag, 31. Mai, im ganzen Bezirk Bremgarten den normalen Sonntagen gleichgestellt ist. -zg

## Arni

### Eingaben fürs Budget 2019

Das aktuelle Jahr ist noch nicht halbjährig und bereits muss mit den Arbeiten für das nächste Budget begonnen werden. Für das Budget 2019 gelten die folgenden Rahmenbedingungen: Für alle nicht gebundenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung sind die Kosten so tief wie möglich zu halten.

### Beträge begründen

Eine Erhöhung des Budgetbetrages muss eine entsprechende Begründung enthalten. Bisherige Budgetbeträge werden nicht automatisch in das Budget 2019 aufgenommen. Es ist zu prüfen, ob diese Beträge noch notwendig und/oder berechtigt sind. Um die Aussagekraft der Unterlagen zu erhöhen, sind alle Budgetpositionen zu begründen und allfällige Unterlagen (Offerten) pro Konto beizulegen. Neue, erstmalige Budgetbeträge sind ebenfalls zu begründen. Es wird gebeten, die gewünschten Angaben bis spätestens 30. Juni der Abteilung Finanzen einzureichen.

### Schalteröffnungszeiten an Fronleichnam

Am Donnerstag, 31. Mai, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Beim Bestattungsamt besteht ein Piktendienst. Die Piktetnummer ist in dieser Zeit unter der Nummer 056 649 90 10 zu erfahren.

### Kein Lärm an Fronleichnam

Die Gemeinde bittet zu beachten, dass dieser Tag in Arni einem Sonntag gleichgestellt ist und das Arbeiten mit Lärm verursachenden Geräten untersagt ist.

## Rottenschwil

### Budget 2018 genehmigt

Die Gemeindeabteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres hat die Budgets 2018 der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde geprüft. Beide Budgets wurden genehmigt.

### KURZ GEMELDET

### Obligatorisches Schiessen

Am Samstag, 26. Mai, findet bei der Regionalen Schiessanlage Lunkhofen in Oberlunkhofen von 13 bis 15 Uhr das obligatorische Schiessen statt.

### Werbung



Bernhard Guhl, Nationalrat, Niederröhrdorf

«Das Hochrisiko-Experiment Vollgeld lehne ich entschieden ab. Die Initiative setzt die Stabilität unseres Geldsystems unnötig aufs Spiel.»

### Vollgeld-Initiative

# Nein.

[www.aargauerkomitee.ch](http://www.aargauerkomitee.ch)

## Rechnung genehmigt

Kelleramt: Beschlüsse der Kreisschule

Gemäss dem Gesetz über die Einwohnergemeinde werden die Beschlüsse der 32. ordentlichen Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbands Kreisschule Kelleramt vom 16. Mai veröffentlicht.

### Satzung angepasst

An der Versammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst: 1. Protokoll der 31. Abgeordnetenversammlung vom 18. Oktober 2017: Genehmigung. - 2. Rechnung 2017 der Kreisschule Kelleramt: Genehmigung. - 3. Anpassung der Satzungen des Gemeindeverbands Kreisschule Kelleramt: Genehmigung.

10 Prozent der Stimmberechtigten können innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, gegen folgende Beschlüsse der Abgeordnetenversammlung das Referendum ergreifen:

a) Budget und Rechnung, b) Verpflichtungskredite, c) Erläss und Änderung von Reglementen, d) Satzungsänderungen. Der Ablauf der Referendumsfrist ist am 25. Juni.

Die nächste öffentliche Abgeordnetenversammlung findet am Mittwoch, 17. Oktober 2018, statt. -zg

